

Kopiervorlage Raststätte 1a: „Vorlage Biographie“

⇒ BPN 4, Raststätte 1, Ü 1b

Konzentrieren Sie sich zu zweit auf eine Person und arbeiten Sie deren Biographie aus.

Name: <i>Unsere Person heißt ...</i>	Unsere Person heißt ...
Geburtstag und -ort: <i>Er/Sie ist am ... in ... geboren.</i> <i>Er/Sie kommt aus ...</i>	
Familie, Geschwister: <i>Er/Sie hat ... Geschwister / eine Schwester / einen Bruder / ...</i> <i>Er/Sie ist ein Einzelkind.</i> <i>Seine Eltern sind ...</i> <i>Er versteht sich gut/schlecht/... mit ...</i>	
Wohnort: <i>Er/Sie wohnt in ...</i>	
Wohnung: <i>Er/Sie wohnt mit ... in einer Wohnung / einem Haus ...</i>	
Ausbildung: <i>Er/Sie hat eine Ausbildung als ... / hat ... studiert / hat ... gelernt.</i>	
Beruf: <i>Er/Sie ist ... von Beruf / will ... werden.</i>	
Hobbys: <i>Seine Hobbys sind ...</i> <i>In seiner Freizeit ... er/sie</i>	
Essgewohnheiten: <i>Er isst gerne ... /</i>	
Geld: <i>Er verdient ... / kann (nicht) mit Geld umgehen / spart für ...</i>	
Konsumgewohnheiten: <i>Er/Sie kauft gerne ... / gibt sein Geld aus für ... / hätte gerne ...</i>	
Musikgeschmack: <i>Die Musikrichtung, die er/sie mag, ist ...</i> <i>... ist seine Lieblingsgruppe / sein Lieblingsmusiker.</i>	
Lieblingfilm: <i>Er/Sie sieht gern ...</i> <i>Sein/Ihr Lieblingsfilm ist ...</i>	
Liebings...: <i>Sein/Ihr Liebings... ist ...</i>	
Probleme: ... <i>Er/Sie hat Probleme mit ...</i> <i>... ist problematisch für ihn/sie.</i> ...	

Kopiervorlage Raststätte 1b: „Dialogelemente“

⇒ BPN 4, Raststätte 1, Ü 1c

Lesen Sie die Musterdialoge. Wählen Sie dann eine Situation und spielen Sie einen eigenen Dialog.

bei einer geschäftlichen Besprechung

Ah, Herr Schneider, gut, dass Sie schon da sind.
Vielleicht können Sie mir noch kurz sagen, wie das Gespräch mit Frau Müller verlaufen ist.

Das haben Sie wirklich gut hingekommen.

Können wir die Kollegen schon darüber informieren?

Bis alles in trockenen Tüchern ist? Sie haben recht.



Alles zu unserer vollsten Zufriedenheit.
Wir haben den Auftrag.

Danke. Aber Ihre Abteilung hat ja auch gute Vorarbeit geleistet.

Ach, ich würde abwarten, bis der Vertrag unterschrieben ist.

Beispiel-Dialog: bei einem Fußballspiel, die beiden sitzen zufällig nebeneinander

Also, wenn heute kein Tor fällt ...

Waren Sie letzten Samstag auch hier?

Obwohl: das letzte Woche hätte ich mir sparen können.

Zu viele krank



Ja, Abstieg in die zweite Liga.
Der wäre nicht mehr aufzuhalten.

Klar, ich verpasse kein Spiel.

Stimmt! Das war das schlechteste Spiel, das ich seit langem gesehen habe.

Naja, bei dem Wetter, kein Wunder!

Beispiel-Dialog: bei der Party eines gemeinsamen Freundes, der Autorennen liebt

Hast du den Flachbildschirm gesehen?
Der ist ja gigantisch!

Aber wozu braucht Gregor so ein Monstrum?

Ist das sein Hobby? Das habe ich überhaupt nicht gewusst.



So einen könnte ich mir auch gut in meinem Wohnzimmer vorstellen, aber meine Frau ist strikt dagegen.

Er schaut sich jedes Autorennen an.
Im Fernsehen und online.

Er ist völlig verrückt, was das angeht, aber sonst ein super Typ!

Beispiel-Dialog: bei der Wohnungssuche. Eine der beiden Personen ist die Vermieterin in einer Altbauwohnung mit zwei Zimmern, Küche, Bad, Balkon.

Guten Tag! Kommen Sie herein. Herr Lorenz hat Sie schon angekündigt.

Es ist wirklich nett von Ihnen, dass Sie mir die Wohnung zeigen.

Das mach ich doch gerne. Ich möchte doch sehen, wer die Wohnung bekommt. Ich habe immer gerne hier gewohnt.

Müssen Sie denn ausziehen?

Ja, leider. Ich habe eine Stelle in Köln bekommen.

Aber das ist doch wunderbar! Köln ist so eine schöne Stadt!

Das mag ja sein, aber ich bezweifle, dass ich wieder so eine schöne Wohnung finde. Aber kommen Sie, ich zeig Sie Ihnen.

Beispiel-Dialog: durch einen Autounfall. Beide Autos haben einen leichten Blechschaden. Es ist unklar, wer schuld ist.

Uh, das hat gekracht! Lassen Sie uns mal schauen, was passiert ist. Ach, nur eine Beule. Und bei Ihnen?

Der Wagen ist neu! Sie haben mir die Vorfahrt genommen! Und ich habe einen wichtigen Termin.

Die Vorfahrt genommen? Sie täuschen sich. Sie kamen da aus der Straße herausgeschossen, obwohl ich Vorfahrt hatte.

Sie wollen auch noch frech werden? Ich rufe die Polizei.

Beruhigen Sie sich doch. Sie sind ja ganz durcheinander. Ich wollte nur sagen, so ganz klar ist das nicht, wer schuld ist.

Ich schreibe jetzt erst mal Ihr Kennzeichen auf und dann rufe ich die Polizei.

Wir können uns doch gütlich einigen bei der Lapalie. Aber wie Sie wollen. Ach – da ist die Polizei schon.

Für KL: Geben Sie TN, die Schwierigkeiten im freien Sprechen von Dialogen haben, die Kopiervorlage mit den Musterdialogen als Vorgaben für eigene Dialoge.

Kopiervorlage Raststätte 1c: „Originelle Produkte“

⇒ BPN 4, Raststätte 1, Projekt

Strahlertaler

Strahlertaler sind kleine Paletten, die man sich an die Kleidung heften kann, um in der Dunkelheit besser gesehen zu werden. Strahlertaler wurden nämlich aus alten KFZ-Nummernschildern geschnitten und sind wie diese mit einer reflektierenden Schicht überzogen.

(gesehen bei: www.erfinderland-berlin.de)

Büroschlaf

So nennt sich ein Aktenordner, in den ein bequemes kleines Kissen abgeheftet ist. Will man im Büro kurz mal ein Nickerchen machen, so legt man den Aktenordner auf den Schreibtisch, öffnet ihn, legt sich entspannt hin und schließt kurz die Augen. Hört man die Schritte des Chefs, so wird der Büroschlaf zugeklappt und wieder ins Regal gestellt.

(gesehen bei: www.erfinderland-berlin.de)

Raumrunder

Mit dem Raumrunder können Ecken in einem Zimmer abgerundet werden. Er besteht aus einem stabilen Material, das übertapeziert oder überstrichen werden kann. Wenn Sie alle vier Ecken zwischen Decke und Wänden in einem Zimmer abrunden, entsteht ein gemütlich kuscheliger Raum, der zudem noch den Grundsätzen des Feng-Shui entspricht. Nach dem Feng-Shui fördern abgerundete Ecken nämlich den Energiefluss im Raum.

(gesehen bei: www.erfinderland-salzburg.at)

Nasenspüler

Er sieht aus wie ein Kugelschreiber, ist aber alles andere als das. Der Nasenspüler ist ein Plastikröhrchen, das entwickelt wurde, um die oberen Atemwege zu spülen. Man füllt dazu ein Glas oder einen Becher mit Kochsalzlösung, hält den Nasenspüler wie ein Trinkröhrchen ins Glas und führt ein Ende an ein Nasenloch. Das andere Nasenloch lässt man offen. Nun saugt man durch die Kochsalzlösung ins Nasenloch bis in den oberen Rachen und spuckt die Flüssigkeit dann wieder aus.

(gesehen bei: www.rucho.de)

Snapy

Eine Fliege an der Wand? Eine Spinne auf dem Teppich? Hier hilft ein Snapy. Mithilfe des kleinen Plastikgeräts können Sie verirre Insekten aufnehmen und auf angenehme und umweltfreundliche Weise lebend aus dem Haushalt entfernen. Sie vermeiden Flecken von zerquetschten Insekten auf der Tapete und gesundheitsschädliche Giftsprays in der Wohnung.

(gesehen auf: www.snapy.de)

Laternenmaststrumpf

Der graue Laternenmast von Ihrem Haus wird zum bunten Designerobjekt mit einem langen, gestrickten Überstrumpf aus haltbarer Acrylwole. Je nach Geschmack variieren die Farben und Muster. Der Laternenmaststrumpf ist in einer Luxusausführung auch mit kleinen oder großen Bommeln oder mit Streifen aus Glitzergarn erhältlich.

Für KL: Bitten Sie die TN, die Produkte zu präsentieren und anschließend für alle zehn Produkte der S. 40-41 den „Innovationspreis“ zu vergeben.